

# Training im Schnee 2 oder The american Way of Life...

Mit Kapitel 33 endet TiS 2. Lillie und ich hoffen, ihr hattet euren Spaß dran!

Von Venka

## Kapitel 12: Ohne Bit-Beast zum Erfolg

Es ist wieder mal Sonntag, also Zeit für einen neuen Teil von TiS 2!

Viel Spaß

Lillie und Venka

-----

### 12 - Ohne Bit-Beast zum Erfolg

Die nächste Stunde verbrachte Oliver damit, seinen drei Teamkameraden möglichst glaubhaft Judys kleinen Plan zu erläutern, doch man konnte an den Gesichtern von Jonny, Enrique und Robert deutlich lesen, dass sie ihm weder die Story abkauften, noch dass sie sonderlich begeistert über die Idee waren, Tala bei sich aufzunehmen.

"Wenn der ins Team kommt, steige ich aus!" knurrte Jonny.

"Angst, dass er dir deinen Rang ablaufen oder stärker als du sein könnte?" fragte Enrique. Er war von der Idee zwar auch nicht begeistert, aber er nahm die Sache erst mal als gegeben hin. Schließlich war Robert der Teamleader... - Sollte er doch entscheiden.

"Davor mit Sicherheit nicht!" war die ungehaltene Antwort des Schotten. "Ich hab erstens Angst um mein Bit-Beast und zweitens eine heftige Aversion gegen diesen Biovolt-Typen!"

"Wer sagt, dass Tala an dein Bit-Beast will?" wollte Oliver wissen.

"Will die Biovolt doch immer!"

"Hast du nicht zugehört, sag mal? - Tala ist nicht mehr bei diesem Verein, das hat mir Judy Tate bestätigt!"

"Auf wessen Seite stehst du eigentlich?" wollte Jonny verblüfft wissen.

"Auf eurer, jedenfalls in erster Linie! Aber ich hab's Judy und der BBA nun mal versprochen! Und ich..."

"Lass gut sein Oliver..."

Verblüfft drehte sich der Franzose zu Tala um, der die ganze Zeit schweigend auf einem der Fensterbretter gesessen und aus dem Fenster gestarrt hatte.

Jetzt jedoch stand er auf und ging auf Jonny zu.

"So..." begann er langsam. "Der Gladiator von Glasgow weigert sich also, mit mir in einem Team zu sein, ja? - Wenn ich das richtig verstanden habe, weigert ihr euch doch alle drei, oder?"

"Was hat das denn jetzt zu bedeuten? - Sauer, weil dein Spionplan nicht geklappt hat?" herrschte Jonny den Russen an.

"Warum sollte ich über was sauer sein, was du dir ohnehin nur einbildest?" gab Tala spöttisch zurück. "Aber ICH sag DIR mal was, so ganz im Vertrauen von Beyblader zu Beyblader: Ich hab gar keine Ambitionen, in eurem >Team< mitzuspielen! - Und soll ich dir auch mal sagen warum? - Weil ihr nur Egoisten seid! Erst zählt ihr selbst einzeln, dann die anderen! - Ihr seid kein Team! Ihr wisst doch gar nicht, was es wirklich heißt, füreinander einzustehen! - Von einer Teamstruktur wie sie die All-Starz, die White Tigers oder die Bladebreakers haben, seid ihr doch meilenweit entfernt!"

"Sag mal wie redest du denn mit mir? Tickst du aus, oder was?" wollte Jonny verblüfft wissen.

Tala schüttelte ernst den Kopf, was Jonny noch mehr auf die Palme trieb. "Lern, die Wahrheit zu vertragen, bevor du andere verurteilst! - Ihr hab jetzt genau zwei Möglichkeiten: Entweder ihr lasst euch von den Bladebreakers noch eine Lektion in Sachen Teamgeist erteilen, oder ihr könnt euch gleich mit der Biovolt die Hand geben! Die haben ähnliche Methoden!"

Und mit diesen Worten verließ er das Zimmer.

Verblüfft starrten ihm die 4 Majestics nach.

"Was hat der denn?" wollte Enrique wissen.

"Nen absoluten Vollknall!" empörte sich Jonny.

"Nein, uns da getroffen, wo es uns am meisten weh tut..." war Roberts Kommentar.

"Bitte?" Jonny wirbelte zu seinem Teamleader herum.

"Er hat recht Jonny..." murmelte Oliver. "Wir sind noch kein Team... - Wir sind auf dem Weg dahin, haben aber noch ein ganzes Stück Weg vor uns."

"Was nicht heißt, dass wir es uns von ihm zeigen lassen müssen!" konterte Jonny wieder.

"Mit anderen Worten, ein klares Nein von allen von euch, oder? - Mal ehrlich so was hab ich mir schon gedacht... - Egal. Robert du wolltest doch mit uns über was reden, oder?"

"Ja, ganz richtig Oliver, mir geht es um die neue Regelung der BBA... - 5 Player pro Team sind Pflicht."

"Wie überaus passend, dass das grade jetzt kommt, findet ihr nicht?" wollte Jonny wissen.

"Die Regel ist schon ne Weile in Planung... - Seit den World Championchips ist die neue Regel bekannt und nun soll sie in Kraft treten."

"Und wann genau?" wollte Enrique wissen.

"In genau 3 Monaten..."

Die vier Majestics diskutierten das Problem den ganzen restlichen Nachmittag. Das Problem mit Tala schien erst mal vergessen zu sein.

Als Robert das Gespräch schließlich am nächsten Morgen doch noch einmal auf den jungen Russen lenkte, wich ihm Oliver aus. Er musste seinem Teamleader ja nicht unbedingt auf die Nase binden, dass Tala erst mal bei ihm bleiben würde.

3 Monate später...

"Was glaubst du..." begann Tala und ließ seinen Blick über die Holzvertäfelung der Decke schweifen.

Der junge Russe lag auf dem Fußboden vom Computerzimmer und Oliver suchte sich ein paar Dateien aus dem Internet heraus.

"Wenn du mir sagst, was du meinst, kann ich dir auch antworten."

"Wie denkst du, geht der Plan von Robert aus?"

"Im Silberpokal? - Na ja, ich hoffe doch mal, wir gewinnen das Ding..."

"Zu viert gegen fünf? - Viel Spaß und guten Einbruch..."

Oliver verdrehte seine Augen. "Irgendwelche Tipps?" fragte er.

"Ja und nein..."

"Wieso nein?"

"Wollt ihr das denn überhaupt?"

"Die anderen vielleicht nicht, ich schon..." stellte Oliver fest.

Tala grinste. "OK, ich kann dir nur eins sagen: Sie sind gefährlicher als vorher! Ihr werdet mit dieser Taktik bei ihnen nicht durchkommen. Ihr habt doch alle gesehen, was den Bladebreakers bei den letzten Championchips passiert ist, oder?"

Oliver zuckte mit den Schultern. "Was besseres ist Robert nicht eingefallen."

"Hmhm... - Ich werd mir die Sache hier in Paris gemütlich von der Couch aus im Fernsehen anschauen."

Der Franzose schüttelte lächelnd den Kopf. "Das wirst du nicht..."

"Bitte?" Tala sah irritiert auf.

"Du kommst mit!"

"Wie stellst du dir denn das vor? - Ich meine, das fällt ja gar nicht auf wenn ich da mit dir durch Tokio renne, oder?"

Oliver drehte sich um und grinste. "Hast du schon mal was von Kopftüchern und Sonnenbrille gehört?"

"Was???"

"Och, war ja nur so ein Gedanke..."

"Oh nein!"

Olivers Grinsen wurde daraufhin noch eine Spur breiter. "Oh doch!"

Grand Royal Hotel, Tokio, Japan - 36 Stunden später

"Oliver ich halte das nach wie vor für keine sehr gute Idee deinerseits..." murrte Tala, der sich auf dem großen Bett des Hotelzimmers niedergelassen hatte. "Was ist, wenn mich einer deiner Teamkameraden entdeckt?"

"Was kümmern dich denn die drei? - Bleib doch von mir aus hier auf dem Hotelzimmer. - Aber sieh es doch mal von der anderen Seite: Du warst doch auch noch nie in Japans Hauptstadt, oder?"

"Nein, war ich nicht, die Demolition-Boys bladen das erste Mal hier in diesem Dome... - Aber viel hab ich bis jetzt auch noch nicht gesehen..." gab Tala zu und drehte sein Kopftuch um seinen Zeigefinger. Aufmerksam studierte er das bunt bedruckte Stück Stoff und verzog dann das Gesicht.

"Warum musste es denn ausgerechnet die Flagge der Vereinigten Staaten sein? Hätte es die Flagge der Europäischen Union nicht auch getan? Immerhin spielen die Majestics doch für Europa und nicht für Amerika!"

"Wahrscheinlich war die bei der BBA gerade nicht vorrätig... - So, ich werd dann mal gehen und versuchen, mit deinem alten Team aufzuräumen. Tu mir bitte nen Gefallen und stell nicht allzu viel Unsinn an, während ich im Dome bin. Denk daran, Biovolt ist heute besonders aktiv hier in Tokio. - Und falls hier auf dem Zimmer einer anruft, wie meldest du dich?"

Tala verzog das Gesicht. "Mit meinem Decknamen Joey Kirasu Mama... - Oliver, du hörst dich an wie irgend so ein verkalkter Erwachsener. - Hey, ich bin alt genug, ich kann schon auf mich aufpassen!"

Oliver grinste. "OK! Wenn du meinst!"

Mit diesen Worten verließ er das Zimmer und Tala ließ sich rücklings auf das Bett fallen.

„Super...“ dachte er. „Jetzt bin ich schon mal in Tokio und dann kann ich mich hier nicht mal richtig umsehen...“

Der Junge richtete sich auf und blickte aus dem Fenster, wo er den Tokio-Dome sehen konnte. Tala seufzte und ließ sich wieder auf das Bett fallen. Der Tokio Dome gehörte zu den am besten ausgestatteten Blade-Domes der ganzen Welt. Und er hätte eine Menge darum gegeben, jetzt dort bladen zu dürfen.

Zwei Stunden später war es dann soweit, das Duell um den Silberpokal nahm seinen Lauf. Tala lag auf dem Bett und verfolgte aufmerksam die Geschehnisse im Dome.

"Wenigstens hab ich nen Überblick über die Sache... - Auch wenn's nur im Fernsehen ist..." murmelte er, während sich die beiden Kontrahenten, Jonny und Elena, kampfbereit machten.

Ruckzuck war das erste Match zu Jonnys Gunsten entschieden. Tala legte den Kopf schief und versuchte krampfhaft, etwas in Elenas Blick zu lesen, was ihm aufgrund der Kameraeinstellungen aber nicht gelingen wollte.

Doch das Nicken seitens Boris entging ihm nicht. Es war nur eine kleine Bewegung, die niemandem auffiel, doch Tala, der diese Art von Zeichen in und auswendig kannte, wusste sofort, was los war: Es drohte Gefahr und das nicht zu knapp.

"Und ich seh da was, was mir gar nicht gefällt... - Shit..." fluchte er leise, sprang vom Bett herunter und griff nach dem Telefonhörer.

"Tut mir leid Sir, es ist im Moment keine Verbindung in den Tokio-Dome möglich. Wie sie wissen wird dort gerade der Silberpokal ausgetragen." war die frustrierende Antwort, die er von der Rezeption erhielt.

"Verflucht!" knurrte der Russe, warf den Hörer mit Schwung auf die Gabel zurück und griff nach seinem Kopftuch. Mit schnellen Bewegungen ließ er seine roten Haare unter dem Tuch verschwinden und setzte sich die Sonnenbrille auf die Nase.

Dann rannte er los. Es waren zwar nur knapp 8 km Weg bis zum Dome, doch er wusste genau, dass es zu spät sein würde, um Jonny vor Schaden zu bewahren. Aber die Hoffnung, wenigstens die anderen Drei warnen zu können, bestand und die Chance wollte er nicht ungenutzt verstreichen lassen.

Tala wusste, dass sich, im selben Augenblick wie er das Hotel verließ, Roberts ausgeklügelter Plan in Schall und Rauch auflöste.

Aus den Augenwinkeln sah Tala auf großen Leinwänden oder auf Bildschirmen in Elektroläden immer wieder den momentanen Stand des Matches, während er durch die Straßen von Tokio rannte.

Unsicherheit und Angst überkam ihn, denn er hatte noch nicht einmal die Hälfte des Weges zurückgelegt und das zweite Match lief bereits.

Oliver trat gegen Ian an, es endete mit einem erneuten Punktgewinn für die Majestics, aber auch Oliver war verletzt worden.

Ein herber Rückschlag für das europäische Team, denn nun konnte auch der Franzose nicht noch einmal im letzten Fight antreten.

Und im selben Moment wie Tala endlich den Dome erreichte, war auch der dritte Majestic kampfunfähig und der Punktestand zwei zu eins.

»Aus für Robert von den Majestics! - Damit steht es zwei zu zwei! - Die Schiedsrichter erteilen den Demolition-Boys eine Verwarnung wegen unsauberer Spiels! - Die Majestics erhalten 30 Minuten Auszeit um das weitere Vorgehen zu entscheiden!« tönte es aus dem Lautsprecher, als Tala die Treppen zu den Mannschaftsräumen hoch rannte.

Er hatte diese fast erreicht, als er eine Stimme hören konnte: "Wir können nicht einfach aufgeben!"

"Ich weiß Enrique, aber was soll ich denn machen? Wir haben keinen 5. Spieler und sind alle verletzt! Jonny ist immer noch bewusstlos! Robert haben sie die Schulter ausgerenkt! Ich selber hab mir den Arm angebrochen und dein Handgelenk ist auch ramponiert! - Ich bin stellvertretender Teamleader und ich sage: Wir geben auf! Das ist gesünder für uns alle..."

"Das ist nicht fair! - Wir haben so hart für dieses Duell geschuftet!" maulte der Italiener.

Oliver seufzte. "Das weiß ich auch... - Aber es geht nicht anders..."

Mit diesen Worten drehte er sich um und ging in Richtung der Halle davon.

Enrique blickte ihm nach und fluchte. "So eine Chance bekommen wir so schnell nicht wieder geboten..." knurrte er.

Oliver ging indes langsam die Treppen zur Sprecherkabine hinauf, als ihn eine Stimme aus dem Schatten neben ihm zusammenzucken ließ.

"Wenn du jetzt aufgibst, haben die genau das erreicht, was sie wollten..."

"Sag mal musst du mich so erschrecken? - Was machst du denn hier?" zischte Oliver, nachdem er gehörig zusammengezuckt war.

"Wollte euch warnen, kam aber leider zu spät." gab Tala zurück.

"Super, danke... - Es war das Grauen... - Du hattest recht... - Wir hätten dieses Match so nie annehmen dürfen. Wir haben uns wohl überschätzt."

"Vielleicht, vielleicht auch nicht. Elena hat für Jonny wirklich nur Kanonenfutter gespielt, aber es war hundertpro nicht eingeplant, dass Ian gegen dich verliert. Das hat sie aus dem Konzept gebracht. Deshalb diese sinnlosen rohen Angriffe auf euch."

"Und jetzt?"

"Überrascht sie ganz einfach noch mal indem ihr nicht aufgibt. Denn das wird Yuri jetzt mit Sicherheit nicht erwarten, das garantiere ich dir. Das solltet ihr ausnutzen."

"Und wer von uns vier Verletzten soll deiner Meinung nach noch mal spielen? Ich will ihnen den Sieg ja auch nicht kampflos überlassen, nicht nachdem wir es bis zum zwei zu zwei gebracht haben, aber... - Moment mal... - DAS ist es, worauf du hinauswillst? DU willst spielen?"

"Hast du ne bessere Idee?" wollte Tala wissen.

"Nicht wirklich, aber wie stellst du dir das vor? Du kannst dein Bit-Beast nicht mal einsetzen."

"Das weiß ich auch, aber ich hab mir da was überlegt. Ich beherrsche einen Angriff, mit dem ich sie in einer Runde aus dem Tableau fegen kann!"

Oliver wiegte bedenklich mit dem Kopf. "Du willst das letzte Match auf eine Runde beschränken? Bist du dir da sicher?"

"Ja! Denn wenn sie mich einmal schlägt, kann ich sie ohne Bit-Beast keine zwei Mal hintereinander schlagen um dann noch den Sieg herauszuholen. Und wenn ich sie mit dieser Technik ein Mal geschlagen habe, fällt sie kein zweites Mal drauf rein. Ich würde bei drei Runden so oder so verlieren. Spiele ich nur eine Runde, ist meine Siegchance wenigstens zu 25 % da!"

"Nur 25 %?!"

Tala grinste schief. "Ja 50/50 dass die Technik klappt und von diesen 50 % noch mal die Hälfte, dass ich sie damit auch schlage. - Aber 25 % sind nicht Null und es kann klappen! - Vertrau mir! Das ist eure letzte Chance!"

Oliver schüttelte den Kopf. "Nein..." sagte er und sah Tala dann an. "Das ist UNSERE letzte Chance! - Los komm mit, wir gehen dich melden!"

Keine 20 Minuten später stand Tala am Tableau um den für die Majestics in diesem Duell so wichtigen dritten Punkt gegen sein altes Team zu holen.

Die Zeit schien für einen kurzen Moment still zu stehen, als er den Blade in den Shooter einsetzte, die Augen schloss und schließlich anlegte. Er wusste, dass er nur eine einzige Chance hatte: Er musste Yuri überraschen und das würde nur funktionieren, wenn der Spin-Axis-Shoot seine ganze Kraft entfalten konnte.

"... - 1! - LET IT RIP!"

Donnernd berührten beide Blades das Tableau und schossen wie zwei Pfeile aufeinander zu. Mit einem lauten Knallen trafen sie aufeinander; Talas Blade wurde in die Luft geschleudert und drehte sich auf die Seite.

Für den Bruchteil einer Sekunde schien es als wäre dies das Ende des Spiels und auf dem Gesicht der Russin breitete sich ein triumphierendes Grinsen aus.

"Hab dich, Majestic! Es war ein Fehler, das Match auf eine einzige Runde zu beschränken! Das war's für dich und dein Team!" rief sie.

"Denkst du..." murmelte Tala, der den Flugweg seines Blades beobachtete.

Yuris Blade bewegte sich keinen Millimeter von der Stelle weg, an der sie Tala rausgekickt hatte. Ein unverzeihlicher Fehler.

Gaphiras ganze Schnelligkeit nützte nichts mehr, als das Blade ihres Gegners mit der Gewalt eines Tornados von oben mit der Seitenkante voran ins Tableau donnerte und den Blade der jungen Russin wie einen dünnen Ast beiseite wischte.

"SIEG! SIEG MAJESTICS!!! DER SILBERPOKAL WECHSELT DAMIT DEN BESITZER!!!" brüllte der Kommentator in sein Mikrofon.

Triumphierend ballte Tala die Hand zu Faust und fing mit der anderen sein Blade wieder auf. Yuris überraschter Gesichtsausdruck amüsierte ihn. Er wusste, dass sie mit allem gerechnet hatte, nur nicht damit.

Zähneknirschend mussten die Demolition-Boys ihren zweiten Platz in der BBA-Weltrangliste an das europäische Team abtreten.

Und Yuri kochte vor Wut. Sie war geschlagen worden und das von einem unbekanntem Blader, der einfach aus dem Nichts aufgetaucht war und der noch nicht mal sein Bit-Beast gebraucht hatte, um sie aus dem Tableau zu fegen. Sie hatte sich vorführen lassen wie eine dumme kleine Anfängerin. Sie konnte nur froh sein, dass sie Boris' momentaner Liebling war und die Strafe damit nicht ganz so hart ausfallen würde.

Ihre Drohungen, die sie Tala, Enrique und Oliver im Gang vor den Mannschaftsquartieren noch an den Kopf warf, ließen die drei Blader kalt. Es würde ohnehin noch eine Weile dauern, bis die beiden Teams wieder aufeinander treffen würden.

Und noch einmal würden sich weder die Demolition-Boys noch die Majestics vom

jeweilig anderen vorführen lassen. Das nächste Duell würde weitaus härter werden als es dieses gewesen war.

Den Ausgang des Duells hatten aber weder Jonny noch Robert mitbekommen. Die beiden befanden sich in Behandlung im Sanitätstrakt des Domes, als der auf den Tribünen ausbrechende Jubel sie wieder auf die laufenden Matches aufmerksam machte.

Nur wenig später betrat Enrique das Zimmer in dem sich die beiden verunglückten Majestics gerade befanden.

"Hi... - Und?" Mehr sagte Jonny nicht, als er den Italiener anblickte. Mehr brauchte er auch nicht zu sagen, es war offensichtlich, auf was er hinauswollte.

"Dem Jubel nach zu urteilen haben die gewonnen! War ja auch nicht anders zu erwarten..." beantwortete Robert die gestellte Frage.

Jonny stöhnte auf. "Och nein... - Wer von euch beiden hat sich denn noch mal in den Boden rammen lassen? Oliver oder du?"

"Keiner..." mischte sich Oliver ein und betrat das Zimmer. Dann grinste er und zog einen schmalen silbernen Pokal hinter seinem Rücken hervor. "Und nur mal so als Info... - WIR haben gewonnen!"

"Wir haben..." begann Jonny ungläubig.

"Gewonnen?"

Der Franzose grinste über Roberts unintelligenten Blick. "Nicht gut? - Ich meine, ich kann ihn den Demolition-Boys auch gerne zurückgeben, die würden sich freuen..."

"Nein!" war Enriques entsetzter Kommentar.

"Der bleibt hier bei uns!" knurrte Jonny.

"Mag ja sein, aber wie habt ihr zwei das angestellt?" wollte Robert wissen.

"Wir drei..." begann Oliver.

"Ihr drei?"

"Ja Jonny, wir drei... - Wir haben einen fünften Spieler gestellt." erklärte Oliver kurz.

"Ja! Er war klasse!" bestätigte Enrique die Worte seines Teamkameraden.

Jonny verzog das Gesicht und legte den Kopf schief. "5. Spieler?"

"Joey Kirasu!" sagte Enrique in einem Tonfall als würde der Name alles erklären. "Ich habe ja keine Ahnung, wo Oliver ihn aufgetrieben hat, aber er war total super! Er hat diese Yuri ohne Bit-Beast-Einsatz geschlagen. - Deren Gesicht hättet ihr sehen sollen! Er hat mit ihr regelrecht das Tableau gewischt!"

"Vielleicht hat er ja keins..." vermutete Jonny.

Oliver grinste. "Doch, hat er... - Jetzt steh da draußen nicht so rum! Komm doch erst mal rein!" rief er in den Gang.

Sofort wandten sich die Blicke der 3 Spieler der Tür zu. Tala folgte der Aufforderung zögerlich. Aber jetzt hatte er sich dazu entschieden, das Spiel mitzuspielen und jetzt gab es auch kein zurück mehr.

"Ist er das?" wollte Robert wissen, als Tala sich neben Oliver stellte.

"Hmhm... - Das ist er." antwortete der Franzose.

"Danke, wer immer du auch bist! Danke für deine Hilfe!" sprudelte Enrique heraus während er Talas Hand schüttelte.

"Ja, mich würde auch interessieren, wer der Kerl ist..." murmelte Jonny.

"Eifersüchtig, weil er deinen Job übernehmen musste?"

"Nein... - Ja... - Na ja, nicht eifersüchtig, aber ich wollte dieser Russin zeigen, wie man richtig bladet!" war die knurrige Antwort.

"Typisch Jonny..." kicherte Enrique.

"Ich denke wir sollten diese Identitätsfindung auf später verschieben. Fahren wir erst einmal ins Hotel zurück. Schließlich gibt es was zu feiern!"

Die fünf Blader erreichten das Grand Royal Hotel nach einer kurzen Fahrt mit einer der hoteleigenen Limousinen und versammelten sich dann in Olivers Zimmer. Natürlich durfte der Champagner nicht fehlen. So ein denkwürdiger Sieg musste schließlich auch gefeiert werden.

"Also dann!" meinte Robert und hob sein Glas. "Auf uns! Und auf den großartigen Sieg, den wir heute dank unseres Helfers Joey erringen konnten."

"Auf Joey! Auf den Sieg!" wiederholten Enrique und Oliver kichernd.

"Mal ehrlich Robert, es war noch nie deine starke Seite, große Reden zu halten!" brachte Oliver mühsam hervor.

"Na ja, ich versuch es wenigstens." gab der Angesprochene zurück und blickte dann zu Tala hinüber, der schweigsam auf dem Bett saß und sein Champagnerglas ungeheuer interessant fand.

"Sehr gesprächig ist er ja nicht..." stellte Robert nach ein paar Minuten des Beobachtens fest.

"Ja, so ne Plaudertasche wie unser Enrique ist er nicht." meinte Oliver.

"Muss er ja auch nicht. Er kann fantastisch bladen, das reicht doch aus." bemerkte Enrique.

"Stimmt, er wäre eine gute Ergänzung für uns." stimmte Robert zu.

Keinem der drei war es jedoch aufgefallen, dass sich Jonny immer weiter abgewandt hatte.

"Ihr tut so, als könnte er jeden schlagen, nur weil er uns aus der Patsche geholfen hat!" knurrte er schließlich

"Reg dich nicht auf! Keiner von uns nimmt es dir übel, dass du in der letzten Runde nicht bladen konntest!"

"Darum geht es nicht!" blaffte Jonny Oliver an. "Mir geht es nicht um meine angeknackste Ehre, weil mich diese Russin ausgeknockt hat! Da kann er ja schließlich nichts dafür! - Mir geht's um was anderes!"

"Um deine angeknackste Ehre, weil er dir deinen Rang im Team ablaufen könnte?" forschte Robert nach.

Jonny knirschte mit den Zähnen. "Ich will gegen ihn Bladen!"

Oliver lächelte. "Kannst du ja, ich bin sicher, er hat nichts dagegen..."

"Das meinte ich nicht..." gab Jonny zurück.

"Was meintest du dann?"

Jonny blickte zu Enrique hinüber, verengte die Augen und sagte: "Jetzt gleich! Unten am hoteleigenen Tableau!"

"In deinem Zustand? - Na das will ich sehen..."

Jonny horchte auf und sein Kopf zuckte zu Tala herum, der noch immer auf dem Bett saß und ihn jetzt über den Rand seiner Sonnenbrille ernst anblickte. Seine eisblauen Augen wirkten wie zwei emotionslose Kristalle.

"Aber..."

"...die Stimme..."

"...kenn ich doch..."

Ungläubig blickten Enrique, Robert und Jonny einander an. Sie waren sich nicht hundertprozentig sicher, aber offenbar hatten alle drei das Gleiche gehört.

Oliver grinste nur, als sich die Blicke seiner drei Teamkameraden zu ihm wandten.

"Oliver! Was verschweigst du uns?" war die dreistimmige Frage, die dem kurzen

ungläubigen Schweigen folgte.

Der Franzose schüttelte nur den Kopf. "Nichts..." begann er. "Es ist nur so: Robert war nicht mehr in der Lage, eine Entscheidung zu fällen und als stellvertretender Teamkapitän ist es meine Aufgabe gewesen, einen Blader einzusetzen, der Yuri schlagen konnte!"

"Und?!" war Jonnys nächste Frage. Die Schärfe in seiner Stimme war nicht zu überhören.

"Er kannte ihre Spielzüge und dank ihm sind wir jetzt zweiter in der Weltrangliste!" antwortete Oliver und blickte zu Tala, der sich inzwischen Kopftuch und Sonnenbrille abgenommen hatte. Er war eh gerade aufgefliegen. Warum das nervige Ding also um den Kopf lassen?

"DAS ist kein triftiger Grund!" fauchte Jonny.

"Was wolltest du machen?" fragte Tala ruhig. "Dich mit deinem Verband um den Kopf noch mal ans Tableau stellen und dich ganz vernichten lassen? - Die hätte dich getötet! Jeden von euch! Ohne zu zögern! Das ist es, was ihr wohl noch nicht ganz begriffen habt!"

Jonny lachte kurz auf und dann verdunkelte sich sein Blick wieder. "Was soll ich machen? Vor dir auf Knien rumrutschen und dich anhimmeln nur weil du einen aus deinem alten Team geschlagen hast?" zischte er.

"Ein einfaches DANKE tut es auch!" gab Tala bissig zurück.

"Jetzt krieg mal keine Höhenflüge du..."

Weiter kam Jonny nicht, denn Robert unterbrach ihn.

"Hört auf zu streiten!"

"Ich kann den Kerl nicht leiden!" mokierte sich Jonny wieder.

"Ich habe euch gerade um Ruhe gebeten, nicht wahr?"

"Ja, hast du..." knurrte der Schotte sauer.

"Fein!" gab Robert zurück und blickte zwischen Tala und Jonny hin und her. "Oliver, wir sprechen später über deine kleine Idee."

"Ja..."

"Was deine Aversion gegen Tala angeht Jonny..."

"Hm?" knurrte der Angesprochene.

"Tut mir ja sehr leid, aber damit wirst du leben müssen..." war die nüchterne Rückantwort seitens des Deutschen.

"Was??? - Ich glaub wohl, ich hör nicht richtig! - Das ist jetzt nicht dein Ernst, oder?"

"Ist es, Jonny, ist es..."

"Aber..."

"Kein Aber! Tala hat uns geholfen, das lässt sich nicht abstreiten. - Ebenso wenig, wie wir verleugnen können, dass wir ihm unseren mittlerweile 2. Platz in der Weltrangliste verdanken..."

"Ich denke auch, es wäre nur fair, wenn wir ihn aufnehmen." stimmte Enrique zu, worauf Oliver bestätigend nickte.

Ouhhhh... - Leute... - Das kann doch..." begann Jonny.

"Jonny?" fragten die drei anderen herausfordernd.

Der Angesprochene seufzte. "Ihr habt ja recht... - Irgendwie..."

Dann stand er auf, verlor aber aufgrund seiner Verletzung das Gleichgewicht und musste sich am Bettpfosten festhalten.

Tala grinste ihn an. "Soll ich dir vielleicht helfen?" fragte er.

Jonny verzog das Gesicht. "So weit kommt's noch!" meinte er kopfschüttelnd.

Tala zuckte mit den Schultern. "Wie du meinst..." sagte er, als Robert ihm die Hand

hinstreckte.

"Hey Tala... - Willkommen im Team!"

Dieser ergriff lächelnd die ihm angebotene Hand. "Danke..."